

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09216331
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Eschebachstraße 5
Gem. * Fl-stck. * Flur	Pieschen * 470

Kurzcharakteristik

Mietshaus mit Einfriedung in offener Bebauung; um 1911 errichteter Bau mit Jugendstil-Reformstilelementen, bauhistorische Bedeutung

Denkmaltext

Die Eschebachstraße wurde um 1911 angelegt, sie ist nach dem Industriellen Carl Eschebach (1842-1905), dem Gründer der Eschebach Werke benannt.

Ihre Bebauung ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen nach 1900.

Bei dem um 1910 errichteten Mietshaus mit drei Geschossen und ausgebauten Dachgeschoss handelt es sich um ein schönes Beispiel späthistoristischer Architektur mit deutlichen Tendenzen zur Reformarchitektur. Der bossierte Sandsteinsockels ist bis zum Hochparterre gezogen darüber wurde das Gebäude einfach verputzt. Der Bau wird von einem großen, vorspringenden Giebel im Dach und durch eine Art vorspringenden Mittelrisalit in den Geschossen zur Straße hin beherrscht. Der Risalit und der Giebel nehmen die beiden mittleren Fensterachsen ein. Im ersten und zweiten Geschoss ist der Risalit durch flachrunde Erker ausgezeichnet, im Obergeschoss und im Giebel zusätzlich durch farblich und im Putz abgesetzte Flächen, dazu im Giebel noch ein Okulus darum eine aufgeputzte Schmuckgirlande.

Wie an den Nachbargebäuden prägen das Haus die auskragenden kubischen Balkone an den Seiten.

Die authentisch erhaltene Villa steht im Zusammenhang mit den Nachbargebäuden, alle um 1910 errichtet und besitzt Ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Sie dokumentiert Qualität und Anspruch im Mietvillenbau der Zeit um 1910, wodurch sie baugeschichtliche Bedeutung erlangt.

LfD/ 2013

Datierung	um 1910 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09216331 A
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Mietshaus mit Einfriedung in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

